

Jubiläumstagung

Das Braunschweiger Zentrum für Gender Studies feiert dieses Jahr sein 10jähriges Jubiläum. Die zahlreichen Beiträge der GenderforscherInnen der drei Hochschulen (TU Braunschweig, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften und HBK Braunschweig) und die produktiven Kooperationen haben wesentlich zum Erfolg der Arbeit des Zentrums beigetragen. Diese Vielfalt an Forschungsaktivitäten, die sich nicht zuletzt in dem seit 2001 bestehenden Ringseminar präsentiert, möchten wir mit unserer Jubiläumstagung sichtbar machen und die Gender-ForscherInnen aus dem Braunschweiger Raum miteinander ins Gespräch bringen. Die Geschichte des Zentrums zeigt, dass der fächer- und hochschulübergreifende Austausch sehr anregend ist und sich daraus inhaltlich spannende Kooperationen ergeben können.

Anmeldung und Information

Anmeldung bis zum 12.11.2013 online unter

<http://www.genderzentrum.de/formular/anmeldung.php>

Anmeldung & Infos unter www.genderzentrum.de, Register Aktuelles

Organisation

Braunschweiger Zentrum für Gender Studies
Pockelsstr. 11, 38106 Braunschweig
www.genderzentrum.de

Juliette Wedl (Geschäftsführung)

j.wedl@tu-bs.de, +49 (0)531-391 8171

Katja Barrenscheen (Lehrkoordination)

k.barrenscheen@tu-bs.de, +49 (0)531-391 4588

Das Braunschweiger Zentrum für Gender Studies ist eine Einrichtung der Technischen Universität Braunschweig, der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften und der Hochschule für Bildenden Künste Braunschweig



Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften



Braunschweig University of Art
Hochschule für Bildende Künste Braunschweig



ZURÜCK IN DIE

10 Jahre

Braunschweiger Zentrum für Gender Studies

4. Braunschweiger Gender Forum

21. - 22. November 2013

DIE ZUKUNFT

ZURÜCK IN E

Donnerstag, 21.11.2013

Aula der Technischen Universität Braunschweig
Pockelsstr. 11, 38106 Braunschweig

Anmeldung ab 11:00

Social Technoscience 12:30-14:40

Moderation: Helga Hansen

Corinna Bath (TU Braunschweig/Ostfalia): Interferenz als Metapher und Vision: Vom Ansatz der „Ko-Produktion von Technik und Geschlecht“ zum „Diffraction Design“

Göde Both (TU Braunschweig): Geschlechter-Technik-Verhältnisse in der Forschung an selbststeuernden Autos

Bettina Wähgig (TU Braunschweig): Gender Bias in Medicine – just a buzzword?

Florence Vienne (TU Braunschweig): Geschlechterpolitiken des Lebendigen.

Ein deutsch-französisches Forschungsprojekt zur Geschichte der Zelle

Repräsentation und Partizipation 15:10-16:40

Moderation: Sandra Augustin-Dittmann

Dietmar Elflein (TU Braunschweig): Die Onkelz gegen den Rest der Welt – Repräsentationen von Männlichkeit im Deutsch Rock

Bernadette Descharmes (TU Braunschweig): Männer und ihre Bärte. Geschichte der politischen Partizipation in der griechischen Antike

Jasper Pohling (Ostfalia): Geschlechterorientierte Strategie zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei Führungspersonen

Festvorträge 17:30-19:30

Moderation: Juliette Wedl

Bettina Wähgig (TU Braunschweig): 10 Jahre Braunschweiger Zentrum für Gender Studies

Carol Hagemann-White (Universität Osnabrück): Was ist mit dem Geschlecht passiert?

Anschließend Feier im Foyer, 1. OG

Freitag, 22.11.2013

Aula der Hochschule für Bildende Künste
Johannes-Selenka-Platz 1, 38118 Braunschweig

Anmeldung ab 8:30

NormGrenzen I 9:00-10:20

Moderation: Nanna Heidenreich

Jörg Paulus (TU Braunschweig): Genderaspekte in Liebesbriefkulturen

Rüdiger Heinze, Laura Mariko Kandel, Larissa Schröter (TU Braunschweig):

Remake Gender: Wandel von Gender-Rollen & Sexualität in filmischen Remakes

Anke Zechner (HBK Braunschweig): Das Giftmotiv im Film

NormGrenzen II 10:35-12:00

Moderation: Nanna Heidenreich

Ulrike Bergermann (HBK Braunschweig): Disability Trouble - Bilder von Helen Keller

Nicole Karafyllis (TU Braunschweig): Der Autist. Das einsame Genie zwischen

Populärkultur und Wissenschaftsforschung

Kaja Adu (HBK Braunschweig): Bulimie und Anorexie – das Unheimliche/Fremde im eigenen Körper

Vernetzung & Austausch 12:00-12:45

Moderation: Juliette Wedl

Bildung 14:00-15:25

Moderation: Corinna Voigt-Kehlenbeck

Vanessa Broschinski, Kerstin Höner (TU Braunschweig): Spurensuche Täterermittlung im Chemieunterricht. Ein Unterrichtsversuch auf der Grundlage eines Romans

Stefan Dröschler (Ostfalia): E-Learning und Gender

Annette Bartsch (TU Braunschweig): Offene Hochschule: Was tragen die Gender Studies zur Attraktivitätssteigerung des berufsbegleitenden Ingenieurstudiums bei?

Diskussion 15:50-17:00

Zukunft der Gender Studies im Braunschweiger Raum

Moderation: Juliette Wedl

DIE ZUKUNFT